Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Uferumgestaltungen im Zuge des Mainausbaus

WSV.de

Fahrrinnenausbau am Main

- Fahrrinnenausbau Main:
  Vertiefung und Verbreiterung der Fahrrinne, hierdurch abschnittsweise Uferabgrabungen.

- Ansatz, neue Uferböschungen naturnäher zu gestalten.

- Erste Erfahrungen mit den ungesicherten Uferabschnitten.

WSV.de

Ufergestaltung bei Wernfeld

WSV.de

Ufergestaltung bei Wernfeld

WSV.de

Ufergestaltung bei Wernfeld

WSV.de

Ufergestaltung bei Wernfeld

WSV.de

Ufergestaltung bei Wernfeld

WSV.de

Ufergestaltung im Siedlungsbereich

WSV.de

Ufergestaltung im Siedlungsbereich

WSV.de

Ufergestaltung bei Roßstadt

WSV.de

Ufergestaltung bei Roßstadt

WSV.de

Ufergestaltung bei Dettelbach

WSV.de

Ufergestaltung bei Dettelbach

WSV.de

Ufer mit Weidenspreitlagen

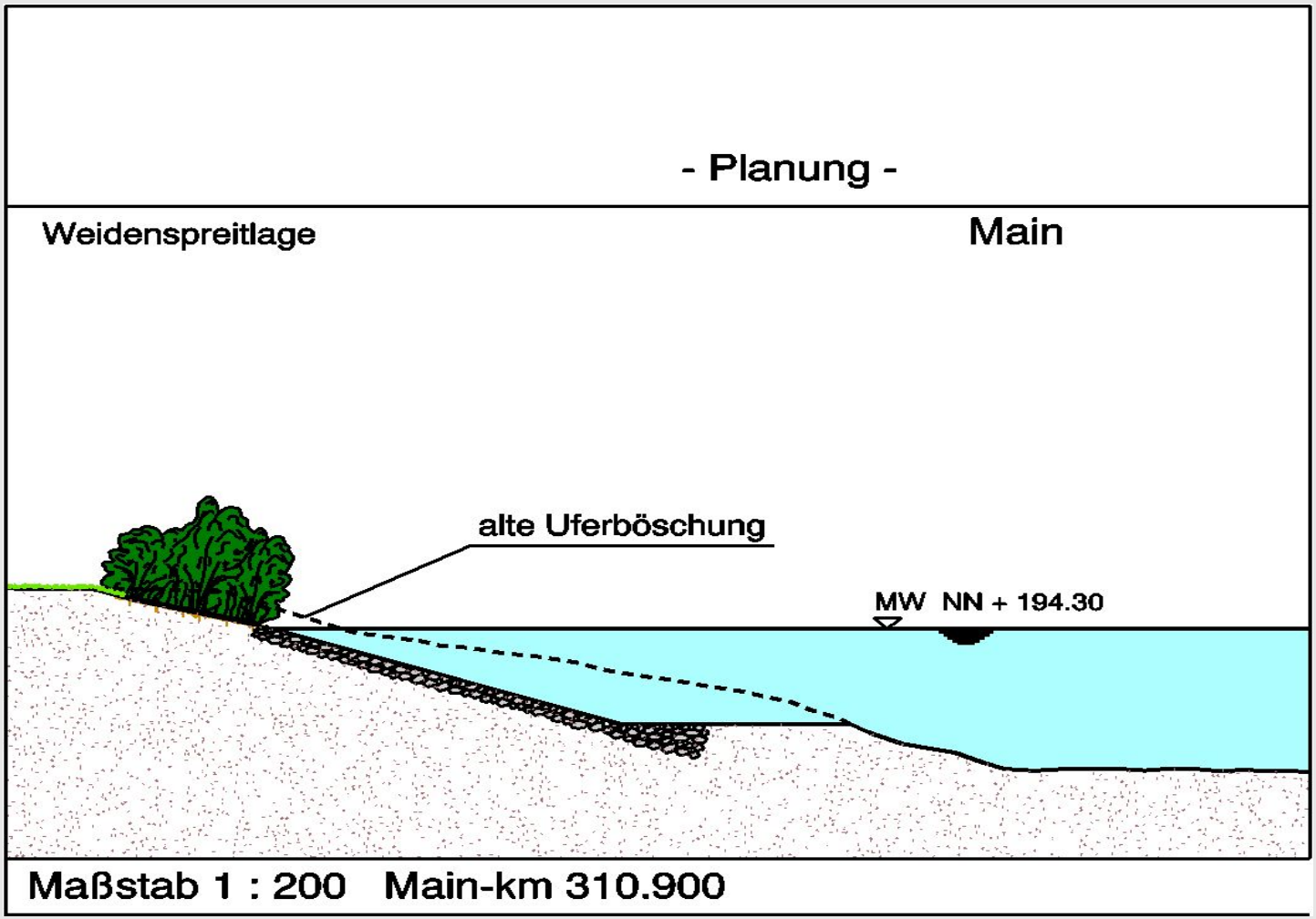
WSV.de

Ufer mit Weidenspreitlagen

WSV.de

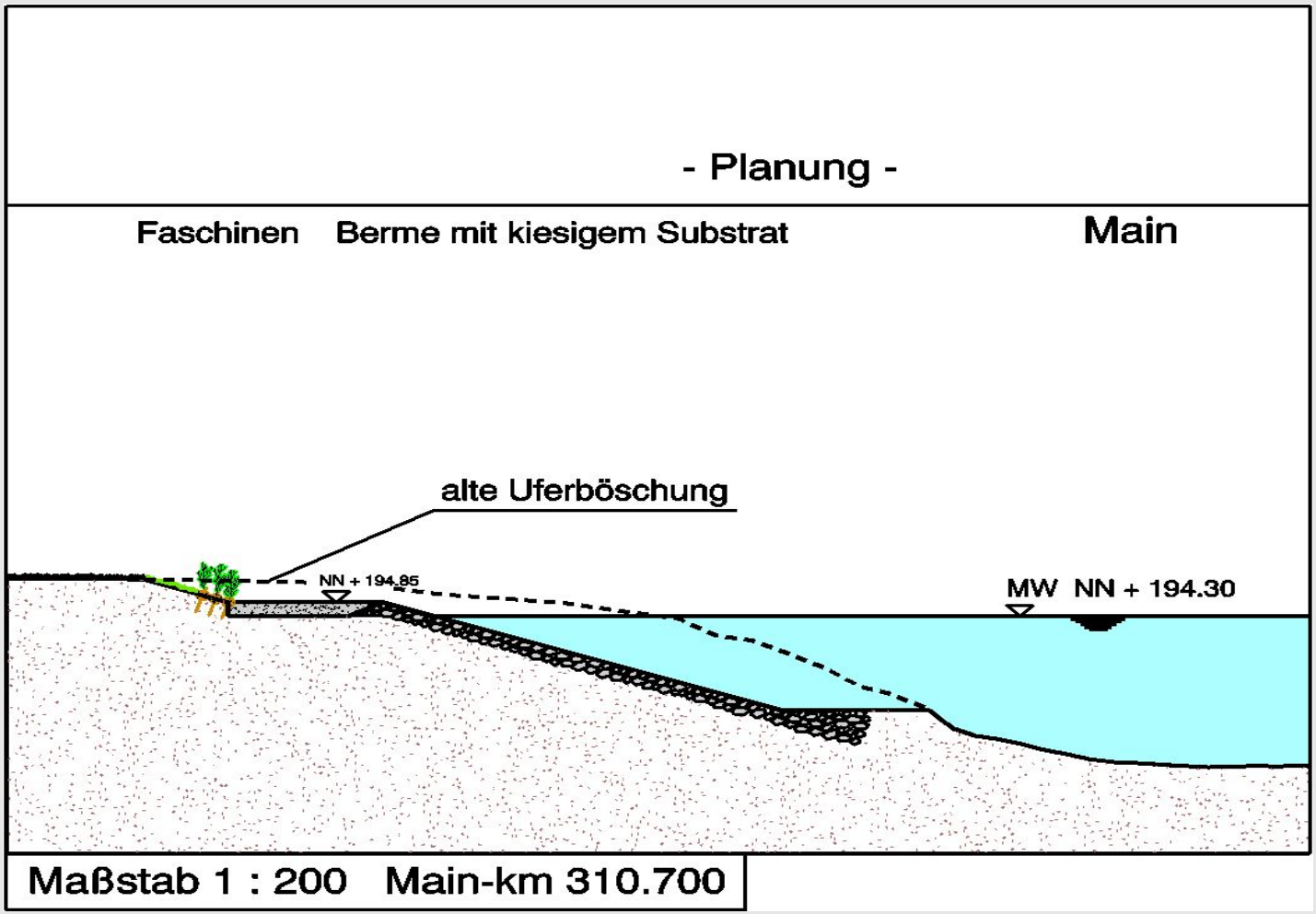
Ufer mit Weidenspreitlagen

Ufer mit Weidenspreitlagen



WSV.de

Ufer mit Weidenfaschinen



WSV.de

Erfahrungen

- Neue Uferböschungen sind unmittelbar nach Fertigstellung besonders empfindlich. Mit aufkommender Vegetation festigt sich das neue Ufer. Erhöhter Unterhaltungsaufwand in den ersten zwei bis drei Jahren.

- Möglichkeit, in Anfangsphase der Uferentwicklung einen temporären Böschungsschutz durch vorgelagertes Parallelwerk zu schaffen.

- Weidenspreitlagen sind regelmäßig zu unterhalten, da sie ansonsten ihre Flexibilität verlieren.

- Naturnähere Uferböschungen können möglicherweise zu Beeinträchtigungen der Fischfauna führen.

WSV.de

Ausblick

- Durch ausbaubedingte Ufereingriffe bieten sich Möglichkeiten einer naturnäheren Ufergestaltung.

- Auf dem Weg hin zu naturnäheren Ufern ist ein erhöhter Unterhaltungsaufwand über eine gewisse Zeitspanne zu leisten.

- Die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie sind ohne den (teilweisen) Umbau der Uferböschungen an den Bundeswasserstraßen nicht zu erreichen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!